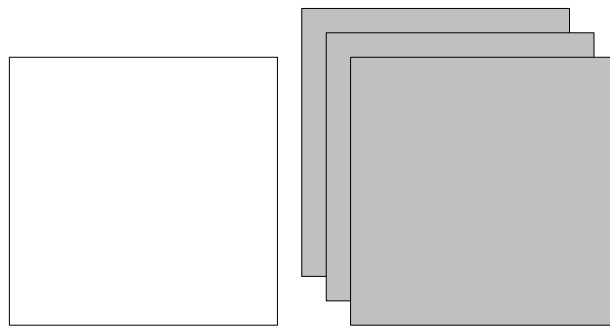




Dreiecksblöcke

Zuerst schneidet man 4 Quadrate Stoff in derselben Grösse zu. Dabei kann man jede Grösse nehmen. Im folgenden Beispiel werden 4 Quadrate in der Grösse 11 x 11 cm zugeschnitten.

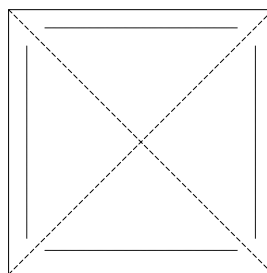


Man schneidet drei dunkle und ein helles Quadrat zu und legt ein dunkles und ein helles Quadrat rechts auf rechts aufeinander.



Tipp

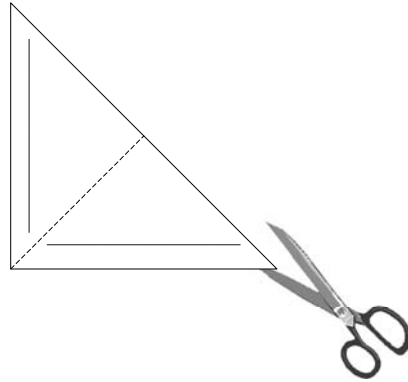
Die Diagonalen zum späteren Auseinanderschneiden einzeichnen.



Man näht diese nun rundherum mit 0,75 cm Abstand vom Rand (Nahtzugabe) zusammen. Dabei hört man ca. 0,75 cm vor jeder Ecke auf zu nähen und fängt ebenso 0,75 cm nach der Ecke wieder an, so dass an jeder Ecke eine Öffnung zum Auseinanderschneiden bleibt.

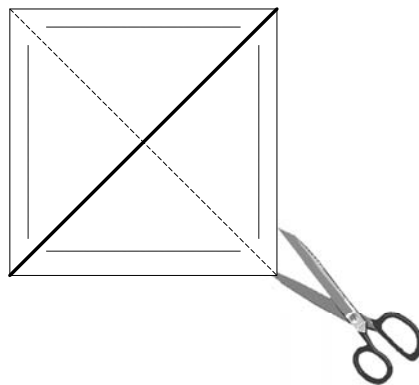


Wenn man sich die Diagonalen nicht einzeichnen will, werden die Quadrate anschließend diagonal gefaltet und das obere Quadrat mit einer Schere entlang der Faltnie diagonal in beiden Richtungen durchgeschnitten.

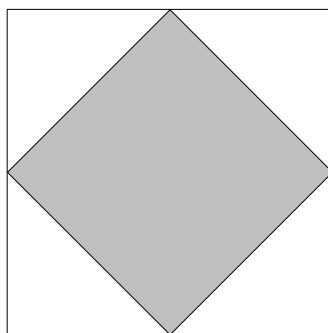


Tip

Ansonsten kann man direkt entlang der eingezeichneten Diagonalen schneiden.

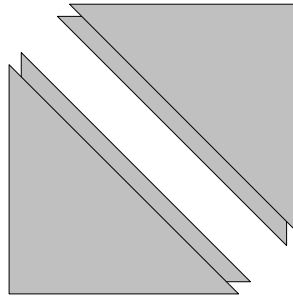


Daraus ergibt sich der folgende Block.

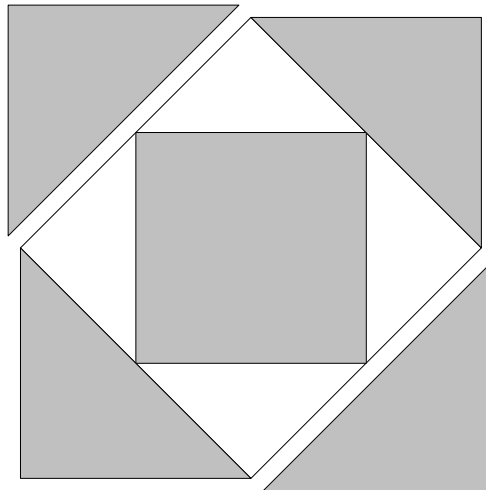




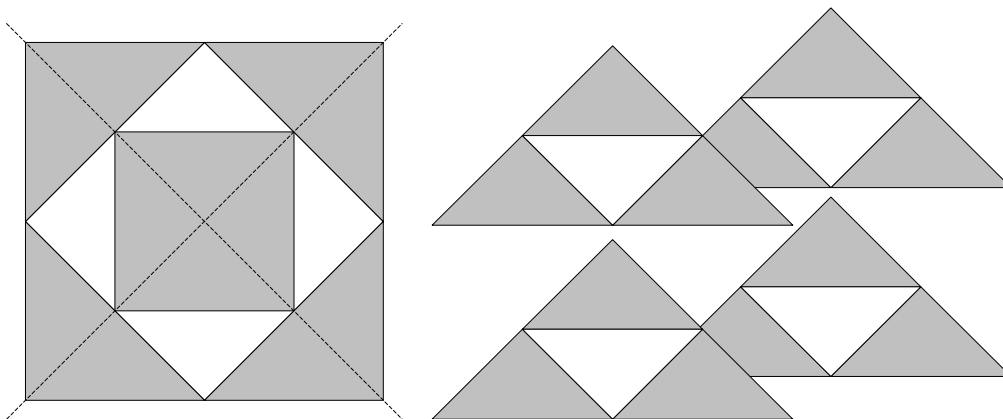
Jetzt werden die restliche 2 dunklen Quadrate diagonal durchgeschnitten.



Diese werden anschließend wie folgt an den Block angenäht.

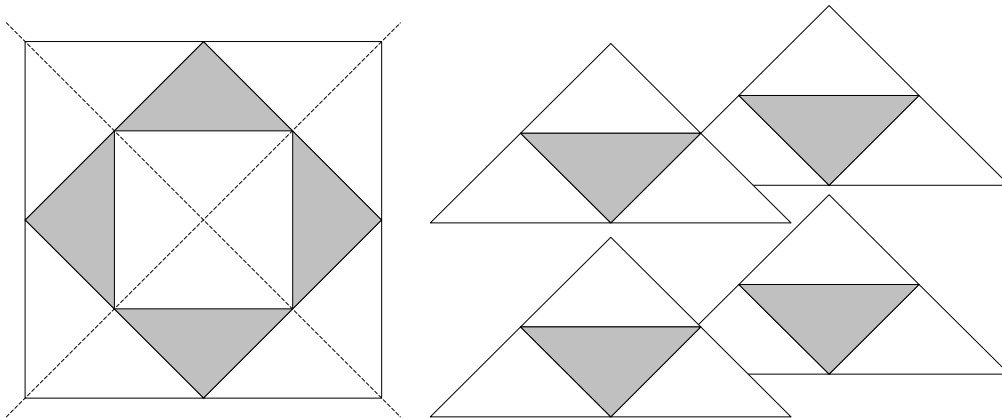


Der so entstandene Block wird wiederum diagonal durchgeschnitten, so dass 4 Dreiecksblöcke entstehen. Bei der gewählten Ausgangsgröße von 11 cm haben diese Blöcke eine Grundfläche von ca. 15 cm Länge und Seiten von ca. 10,5 cm Länge.

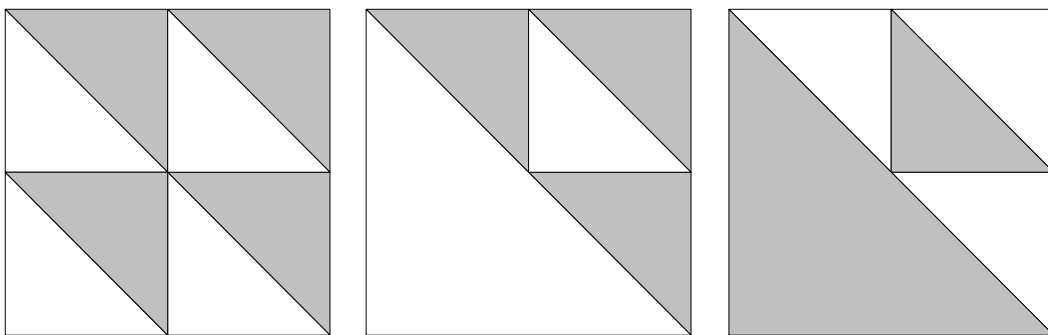




Nimmt man ein dunkles Quadrat und 3 helle Quadrate, so entstehen folgende Dreiecksblöcke.



Hieraus kann man z. B. die folgenden Blöcke nähen:



Hier noch einige Anregungen, wie man diese Blöcke dann noch zusammensetzen kann.

